Jusbertiiiiiiii

Beitrag von „BernhardA“ vom 14. Mai 2022, 13:07

Reicht das für's Herbsttreffen? 😜

Beitrag von „meinemoppe“ vom 14. Mai 2022, 13:19

Respekt

Beitrag von „Katja“ vom 14. Mai 2022, 13:40

Hattest du eine große Pfropf-Aktion?

Beitrag von „Nilu“ vom 14. Mai 2022, 14:30

Von so viel Jusbertii kann ich nur träumen

Beitrag von „RNAUC57“ vom 14. Mai 2022, 14:56

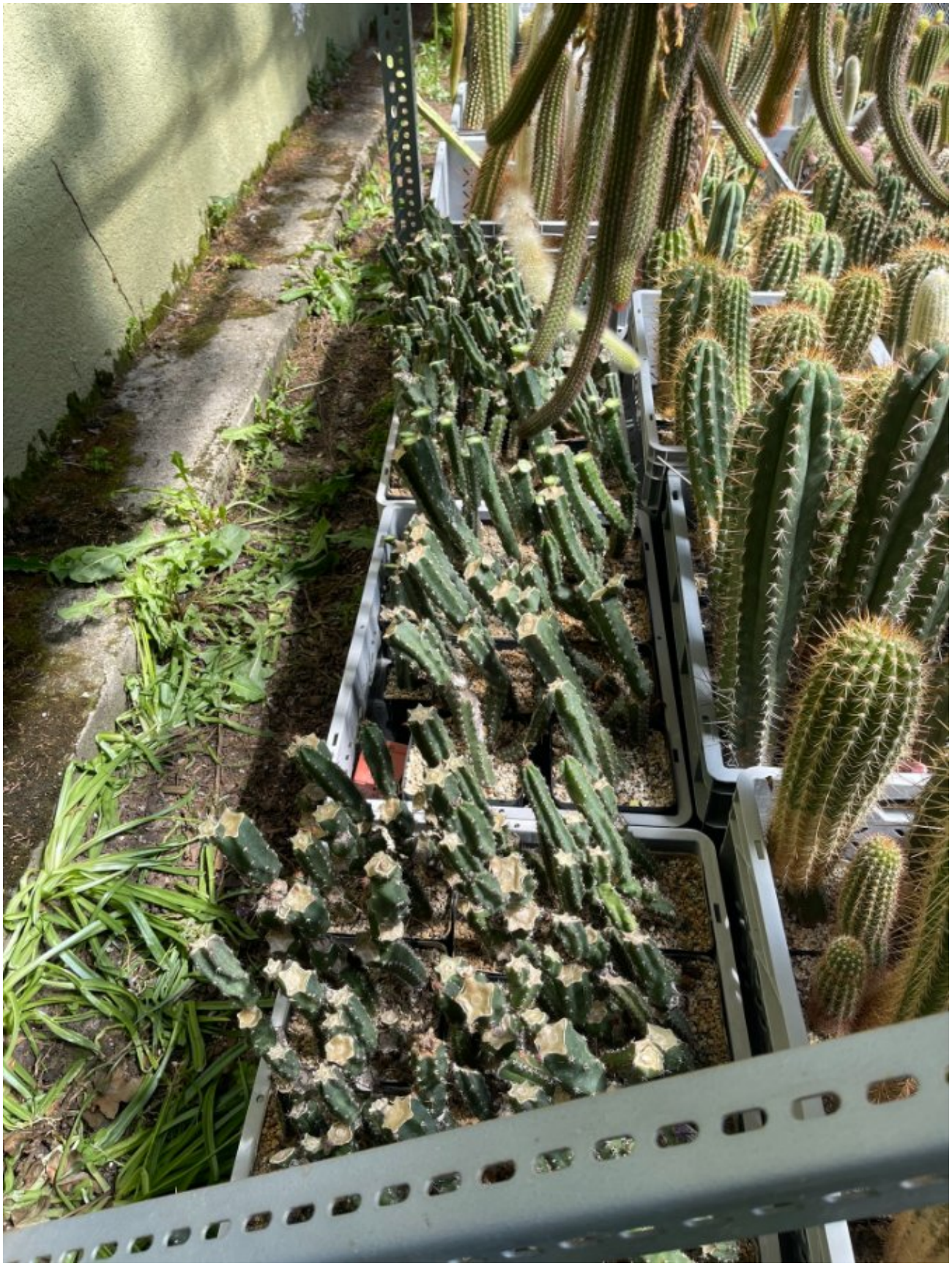
wofür sind sie?

Beitrag von „BernhardA“ vom 14. Mai 2022, 14:57

> Zitat von Katja
>
>
>
> Hattest du eine große Pfropf-Aktion?

In der Tat hatte ich gestern einen Pfropfworkshop in Kooperation mit der Kakteengärtnerei Uhlig und den Kakteenfreunden Württemberg. Die Unterlagen, die ich dabei hatte, waren

jedoch noch relativ kurz, so dass ich nur wenige Köpfe davon verwenden konnte. Die große Masse stammt also von meinen Mutterpflanzen. Heute war Ernte angesagt:



Beitrag von „Katja“ vom 14. Mai 2022, 15:10

Wow.
Mutterpflanzen.... sind das deine Unterlagen-Produzenten?

Schneidest du die immer so ab, dass noch ein Stück des Austriebs stehen bleibt? Hat das Vorteile gegenüber dem Abschneiden direkt an der Areole, aus der Sie gewachsen sind?

Beitrag von „ploxis“ vom 14. Mai 2022, 15:14

Ist ja der Wahnsinn!!!!!

Und dann noch diese Qualität.

Alle sechs rippenpfropfungen vom letzten Jahr haben fleißig gekindelt.

Beitrag von „BernhardA“ vom 14. Mai 2022, 15:25

> Zitat von Katja
>
> Wow.
> Mutterpflanzen.... sind das deine Unterlagen-Produzenten?
>
> Schneidest du die immer so ab, dass noch ein Stück des Austriebs stehen bleibt? Hat das Vorteile gegenüber dem Abschneiden direkt an der Areole, aus der Sie gewachsen sind?

Ich habe in Summe vier Kisten mit Mutterpflanzen - alle selbst aus Samen gezogen um

hoffentlich keine Viren zu verbreiten.

Bzgl. schneiden: ich richte mich nicht nach den Mutterpflanzen sondern nach dem Steckling. Für die Bewurzelung habe ich gerne eine große Schnittfläche (passt mehr Pulver drauf...).

Das Problem grundsätzliche Problem mit meinen Mutterpflanzen: Es treiben meistens nur relativ dünne Stecklinge. Wenn ich also mal einen relativ dicken Trieb habe und diesen köpfe und sich ein neuer Trieb aus einer Areole an der Mutterpflanze bildet sind die neuen Triebe erst mal relativ dünn. Damit ein Jusbertii die volle Dicke erreicht braucht er eine Länge von über 50cm. Schneidet man jetzt oben den Kopf 5cm ab wächst aus der Unterlage wieder ein relativ dünner Trieb und auch der Kopf wird erst mal etwas dünner. Ich werde also die nächste Zeit nochmal etwas experimentieren wie lange Stecklinge sein müssen um im Neutrieb direkt mit der gleichen Stärke weiter zu wachsen.

Beitrag von „Biene“ vom 14. Mai 2022, 15:39

Megaaaaa! Deine Jusbertiis sind klasse, alle 4 Rippenpfropfungen von Regensburg haben gekindelt.

LG Sabine

Beitrag von „BernhardA“ vom 15. Mai 2022, 00:37

> Zitat von RNAUC57
>
> wofür sind sie?

Diese Unterlagen sind geplant für das Herbsttreffen der AG Echinopsis-Hybriden (http://www.ag-eh.com/termine/) ende September.

Dort wird dann fleißig geschlachtet und gepfropft. In den Jahren davor hatte ich auch noch Trichocereus pachanoi dabei. Mittlerweile habe ich jedoch komplett umgestellt auf Jusbertii: wenn diese schön im Wachstum sind, lässt sich damit wunderbar pfropfen. Da Jusbertiis bei Nachttemperaturen unter 10 Grad das Wachstum einstellen muss man hier bei geplanten Pfropfungen Ende September die Unterlagen Anfang/Mitte September in die Wohnung holen. In

meinem Fall kommen sie für zwei Wochen unter Kunstlicht.

Beitrag von „Thomas“ vom 15. Mai 2022, 07:22

Klasse Bernhard,

kann ich mich da schon für ein paar Unterlagen anmelden ?

Viele Grüße

Thomas

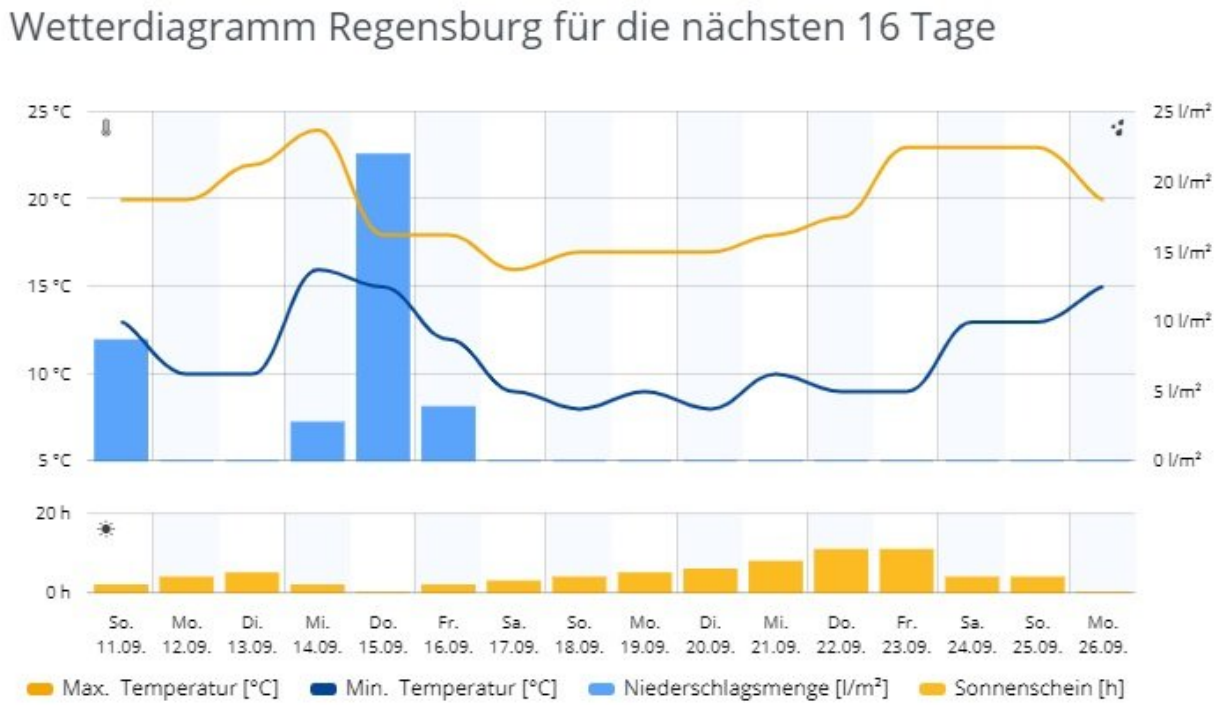
Beitrag von „BernhardA“ vom 11. September 2022, 17:31

Jusbertiis ins Wohnzimmer!!!

Liebe Hybridenfreunde! Die Nächte werden langsam kälter! Das bedeutet: Jusbertiis ins Gewächshaus oder Wohnzimmer stellen, sonst wird das mit dem Pfropfen nichts in zwei Wochen! Jusbertiis neigen dazu bei Nachttemperatur unter 10 Grad das Wachstum einzustellen.

Und noch ein Hinweis: die Lichtverhältnisse sind bei den Jusbertiis eher zweitranging - bekommen bei mir also grundsätzlich immer die schlechtesten Plätze irgend wo im Halbschatten. Das ist übrigens ein weiterer Grund, warum ich diese Unterlagen bevorzuge: keine Konkurenz zu den anderen Kakteen!

Hier mal als Anregung der Wetterbericht von Regensburg:



Gruß

Bernhard